



**Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15**  
**Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II**

**LATEIN**

EINFÜHRUNGSSPHASE

2. Halbjahr

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Inhaltsfeld: Rede und Rhetorik</b>
<p>① Unterrichtsvorhaben II: Die Wucht des Wortes – Amtsmissbrauch auf Sizilien</p> <p>Textgrundlage: Cicero, In Verrem</p>	<p>- Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum - Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart</p> <p>Zeitbedarf des UV: ca. 40 Std.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arten der antiken Rede, Elemente ihres Aufbaus und Gestaltungsmittel erläutern,</li><li>• die Einflussnahme (<i>persuadere</i>) in der Politik oder vor Gericht als zentrale Funktion der Rede kontextbezogen erläutern und ihre Bedeutung für das politische Leben in Rom erklären.</li></ul> <p><b>Textkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,</li><li>• textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,</li><li>• Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,</li><li>• anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</li><li>• typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,</li><li>• Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern.</li></ul> <p><b>Sprachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Originaltexte sinnstiftend lesen,</li><li>• die Fachterminologie korrekt anwenden,</li><li>• auf Grund ihrer sprach-contrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern,</li><li>• Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandte Wörter in anderen Sprachen erschließen und sie sachgerecht verwenden,</li><li>• überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren,</li><li>• ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,</li><li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.</li></ul>



## **Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15** **Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II**

	<p><b>Kulturkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• themenbezogenen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,</li><li>• die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,</li><li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,</li><li>• im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.</li></ul>
	<p>Die Klausuren bestehen aus zwei Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Übersetzung eines unbekanntes lateinischen Originaltextes und</li><li>▪ aufgabengelenkte Interpretation dieses ggf. um weitere Dokumente/Materialien erweiterten Textes.</li></ul> <p>vgl. KLP Kapitel 3</p>

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Latein, relevant jedoch erst ab Q1:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=4>